

Umzugs-Checkliste

Dieses Checkliste soll Ihnen als Ratgeber vor, während und nach Ihrem Umzug dienen. Platzieren Sie dieses Dokument in den nächsten Tagen und Wochen an einem gut sichtbaren Ort und haken Sie die erledigten Punkte nach und nach ab. Auf diesem Wege ist garantiert, dass Sie einen ruhigen und möglichst stressfreien Ablauf Ihres Umzugs gewährleisten können.

Wünschen Sie eine professionelle Beratung oder wollen Ihren Umzug buchen, kontaktieren Sie uns bitte unter 044/833 64 44.

So früh wie möglich

- Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen, allenfalls von einer Fachstelle gegenprüfen lassen
- Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen
- Bei Neubauten im Gespräch mit der Verwaltung den Endausbau mitbestimmen (Bodenbeläge, Farbgebungen, Elektrische Anschlüsse)
- Beschädigungen der alten Wohnung frühzeitig der Hausverwaltung und der Haftpflichtversicherung bekanntgeben.
- Möbelstellplan anfertigen
- Allenfalls Kauf/Verkauf bestehender Einrichtungsgegenstände mit allen Beteiligten und der Verwaltung besprechen und entsprechende Vereinbarungen aufsetzen.
- Gesetzlichen Umzugstag (mindestens 1 Tag muss genehmigt werden) an der Arbeitsstelle beantragen.
- Umzugsfirma beauftragen, Auftrag und exakten Termin schriftlich bestätigen lassen.
- Selber umziehen: Genügend und geeignete Helfer(innen) organisieren. Für ein passendes Transportmittel sorgen.
- Reinigungsunternehmen für die alte Wohnung beauftragen, Auftrag und exakten Termin schriftlich bestätigen lassen.
- Selber putzen: Genügend und geeignete Helfer(innen) organisieren. Achtung: das Selberputzen kann sehr zeitintensiv sein (vor allem Küche und Nasszellen).
- Defekte Gegenstände in Reparatur geben und an die neue Adresse liefern lassen.
- Wohnung, Nebenräume, Garage, Garten entrümpeln und allenfalls Kehrriktabfuhr organisieren.
- Falls diese Pflicht vertraglich festgehalten ist: Garten in Ordnung bringen.
- Alte und neue Schulbehörde (Kindergarten) über den geplanten Umzug informieren, allenfalls Übergangsprobleme mit den zuständigen Stellen besprechen.

Vier Wochen vor dem Umzug

Adressänderungen: (kostenlose Mitteilungskarten können bei einer Poststelle bezogen werden)

- Bank(en) / Postfinance
- Gemeindewerke (Gas, Wasser, Strom)
- Zeitungs-, Zeitschriftenabonnemente
- Freunde, Bekannte und Verwandte
- Neue Einrichtungsgegenstände bestellen und per Umzugstermin an die neue Wohnadresse liefern lassen. Aufträge und Termine schriftlich bestätigen lassen.
- Schlüssel für die alte Wohnung auf Vollständigkeit kontrollieren (anhand Mietvertrag oder Schlüsselverzeichnis)

Zwei Wochen vor dem Umzug

- Kleine Reparaturen, für welche der Mieter aufkommen muss, durchführen
- Ausreichend Verpackungsmaterial beschaffen
- Entbehrliche Gegenstände (Bücher, CDs, Ordner, Kleider etc.) verpacken und die Kisten/Schachteln nach Inhalt und Zielort beschriften
- Nachbarn und Hauswart über Umzugstermin informieren, Benutzung von Lift und Zufahrt sicherstellen
- Am alten und neuen Wohnort Parkplatz für das Transportfahrzeug sicherstellen (auf Privatgrund Hauswart/Hausverwaltung kontaktieren, auf öffentlichem Grund die Polizei)

Eine Woche vor dem Umzug

- Umzug der Swisscom melden (Gratisnummer 0800 800 113, oder mit dem Meldeformular aus dem Telefonbuch)
- Radio/TV: Umzug der Billag Schweiz, Inkassostelle für Radio/TV-Empfangsgebühren, melden (Tel 0844 834 834)
- Einzelheiten der Wohnungsabgabe mit dem Vermieter besprechen, bei Änderungen die Transport- und Reinigungsfirma informieren
- Letzte Mahlzeiten so planen, dass Kühlschrank und Schränke anschliessend möglichst leer sind
- Zerbrechliche Güter speziell deutlich kennzeichnen
- Gefährliches Umzugsgut oder Gegenstände (Giftstoffe, Waffen, Munition etc.) separat aufbewahren und transportieren
- Böden schützen: am alten und neuen Ort rutsch- und stossfeste Abdeckungen platzieren
- Möbel demontieren (sofern dies nicht durch die Umzugsfirma erledigt wird). Kleine Teile, Schrauben etc. in Beutel/Schachtel verwahren und deren Zugehörigkeit anschreiben

Zwei Tage vor dem Umzug

- Tiefkühlgerät leeren, Reste verzehren oder verschenken. Allenfalls für den Transport von Tiefkühlgut entsprechende Kühlboxen organisieren.
- Wertgegenstände, Sammlungen, wichtige Dokumente gesondert verpacken und persönlich transportieren, allenfalls irgendwo (z. B. Bankschliessfach) zwischenlagern.
- Pflanzen giessen und gut stützen. Achtung: Im Winter nicht giessen (Frostgefahr)
- Transportgut beschriften, nach Inhalt und Zielort
- Falls Umzug in eigener Regie: Mietfahrzeug abholen
- Parkplätze für das Transportfahrzeug am alten und neuen Ort absperren
- Verpflegung für den Umzugstag vorbereiten
- Wichtige Utensilien wie Werkzeug, Stromkabel, Apotheke bereitstellen und möglichst am Schluss einladen
- Reinigungsmaterial und Kehrriechsätze bereitstellen
- Bargeld für Transport- und Reinigungsfirma und für den Erwerb kurzfristig benötigter Dinge bereithalten

Am Umzugstag

- Gutes Schuhwerk und passende Kleidung tragen, allenfalls Arbeitshandschuhe dabeihaben
- Sicherstellen, dass Parkplätze und Zugangswege frei sind
- Umzugsteam auf zerbrechliche oder gefährliche Dinge ausdrücklich hinweisen
- Bei Beschädigungen während des Umzugs unverzüglich durch den Umzugskoordinator eine schriftliche Bestätigung verlangen
- Fahrzeug(e) sinnvoll beladen: Zuerst aufladen, was zuletzt gebraucht wird! Sinnvoll und sicher stapeln, empfindliche Gegenstände besonders sichern
- Am alten Ort entweder Handlampen oder angeschlossene Fassung mit Glühbirne zurücklassen. Am neuen Ort möglichst schnell für ausreichende Beleuchtung sorgen
- Möbelstellplan gut sichtbar platzieren
- Namensschilder an Tür und Briefkasten anbringen
- Abgabe der alten Wohnung: mit dem Vermieter/Verwalter ein schriftliches Übergabeprotokoll ausfüllen und sorgfältig kontrollieren. Nur akzeptieren und unterschreiben, was auch tatsächlich zutrifft
- Übernahme der neuen Wohnung: mit dem Vermieter/Verwalter ein schriftliches Übernahmeprotokoll anfertigen und sorgfältig kontrollieren. Nur akzeptieren und unterschreiben, was auch tatsächlich zutrifft

Nach dem Umzugstag, am neuen Ort

- Sicherheitshalber Zählerstand von Strom, Gas, allenfalls Heizung und (Warm)wasser notieren
- Beschädigungen am Umzugsgut innerhalb von 3 Werktagen der Umzugsfirma schriftlich und eingeschrieben melden, Bestätigung des Umzugskoordinators beilegen
- Wohnung genau auf Mängel prüfen (Funktionstüchtigkeit der Installationen etc.) und der Hausverwaltung gegebenenfalls eingeschrieben eine Mängelliste zukommen lassen.
- Möbel platzieren, darauf achten, dass sie nicht zu dicht an der Wand stehen (beugt Feuchtigkeitsschäden vor)
- Sich bei den neuen Nachbarn persönlich vorstellen
- Dem (den) Einwohnermeldeamt (-ämtern) den Umzug fristgerecht melden
- Ein Schulwechsel kann für Kinder sehr mühsam sein. Um diese Belastung zu erleichtern, hilft es, mit den Kindern zusammen die Umgebung zu erkunden, Schulwege und Spielplätze kennenzulernen und allenfalls schon erste Kontakte zu Nachbarskindern herzustellen
- Häufig erleichtert die Lektüre der Lokal- oder Quartierszeitung das Einleben